

Gewerbegebiet Pillkofen

Fragebogen/Informationen für die Grundstücksbewerber

- 1. Anzahl der Arbeitsplätze vor Ort:.....
- 2. Verhältnis Gewerbe/wohnen beginnend bei 3/4 zu 1/4 der tatsächlichen  
Geschoßfläche:.....  
Ein besseres Verhältnis der Gewerbefläche zur Wohnnutzung geht vor.
- 3. Produktion bzw. Dienstleistung vor Ort:.....  
( geht vor Lagergewerbe/Lagerflächen im Freien)
- 4. Gewerbesitz Fraunberg: ja/nein
- 5. Betrieb der Entsorgung:.....

**Wichtiger Hinweis:  
Beherbergungsbetriebe jeglicher Art, Vergnügungsstätten und selbständige  
Lageplätze sind nicht zulässig; Festsetzung 2.4 des Bebauungsplans!**

Das Bewerbungsschreiben muss mindestens enthalten:

- Firmenbezeichnung, Anschrift/Telefon, Bewerber/Inhaber, Anschrift/Telefon
- gewünschte Größe des Grundstückes,
- Gewerbeart (Handwerk; Handel; Dienstleistung; Sonstiges),
- Beschreibung des Gewerbes,
- Arbeitsplätze (derzeit und geplant),
- Umsatz (Tausend €, derzeit und geplant).

**Umweltbelastungen: Verkehr Abwasser Luft Lärm**

Verkehr:

Anzahl der wöchentliche Anlieferungen  
mit Pkw, Anzahl und Zeiten:.....

mit Transporter, Anzahl und Zeiten:.....

mit Lkw, Anzahl und Zeiten:.....

Abwasser:

Starkverschmutzer: ja/nein

Wenn ja: Auf was/welche Schadstoffe ist die starke Verschmutzung des Abwassers  
zurück zu führen?.....

Luft:

Belastung: ja/nein

Wenn ja: Art:.....

Lärm:

Belastung: ja/nein

Wenn ja: Durch welche betrieblichen Tätigkeiten und zu welchen

Zeiten:.....

Erschütterungen.

Belastung: ja/nein

Wenn ja: Durch welche betrieblichen Tätigkeiten und zu welchen

Zeiten:.....

Erforderlichkeit einer Betriebswohnung (kein Wohnhaus!) entweder für Betriebsinhaber; Betriebsleiter; Bereitschaftspersonen; Aufsichtspersonen (Regelung min. 3/4 Gewerbe / max. 1/4 Wohnnutzung; keine Wohnnutzung für betriebsfremde Personen!); ja/nein

Wenn ja: Wie groß (Fläche) und für

wen:.....

Überbaute Flächen in qm:.....

Gewerbegebäude:.....

Nebengebäude.....

Garagen.....

Hoffläche:.....

Stellplätze:.....

Größe Baukörper in cbm:.....

Gewerbegebäude.....

Nebengebäude:.....

Garagen:.....

**Zum Abschluss zwei Fragen, die in der heutigen Zeit sehr wichtig sind:**

- a) Welche Form der Wärmeversorgung favorisieren Sie für Ihr Vorhaben; besteht grundsätzliches Interesse an einer Nahwärmeversorgung?**
- b) Mit welcher Leistung planen Sie ihre PV-Anlage?**

---

---

---

---

**Erklärungen:**

1. Mir/uns ist bekannt, dass innerhalb von fünf Jahren nach dem Kauf des Grundstückes (=Datum der Beurkundung beim Notar) die Gewerbeeinheit für den vorgesehenen gewerblichen Zweck nutzbar fertig gestellt sein muss; andernfalls hat die Gemeinde bei unbebauten Grundstücken ein Rückkaufsrecht zu den Bedingungen des Kaufs. Bei Grundstücken bei denen nach Ablauf der o. g. Fünfjahresfrist der Bau nicht fertiggestellt wurde/wird besteht für die Gemeinde Anspruch auf einen erhöhten Kaufpreis in Höhe der Differenz zwischen dem beurkundeten Kaufpreis und dem dann gültigen

Verkehrswert von Gewerbegrundstücken zu. Für den Fall, dass der Käufer das Grundstück unbebaut veräußern will, steht der Gemeinde für den ersten Verkaufsfall ein Wiederkaufsrecht zu den Bedingungen des Kaufs zu.

2. Mir/uns ist bekannt, dass eine erdgeschossige Wohnbebauung und die Errichtung separater Wohnhäuser in diesem Gewerbegebiet nicht zulässig sind > Festsetzung 2.5 des Bebauungsplans – nur betriebsbezogene und nur in Obergeschossen zulässig!

Ort, Datum.....

---

Unterschrift